

Tätigkeitsbericht 2019 von WELTFILME e.V., präsentiert auf der Mitgliederversammlung 2020

Zeit: verschoben auf den **31.08.2020, 19:30 Uhr**

Ort: Restaurant NAAN, Oderberger Str. 49, 10435 Berlin

- Tagesordnung:**
- TOP 1:** Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 2:** Vorstellung des Tätigkeitsberichts 2019
 - TOP 3:** Entlastung des Vorstands für das Jahr 2019
 - TOP 4:** Freie Aussprache

* * *

zu TOP 1:

Anwesende Mitglieder: Tom Wlaschiha (Vorstand), Christian Stelkes, Katie Gallus, Rogier Hardeman, Alexander Pfeuffer (Geschäftsführer), Guido Kleineidam und Frank Domhan (Geschäftsführer)

Als Gäste: Anna Schlemmer und Vivien Cahn

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Frank Domhan erklärt sich bereit, die Versammlung zu protokollieren.

zu TOP 2:

Tätigkeitsbericht 2019

Das Leitungsteam - bestehend aus Alexander Pfeuffer, Rogier Hardeman und Frank Domhan - stellt die einzelnen Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2019 und vor allem das Projekt MAKE A DIFFERENCE vor.

1. Online- und Festivalsauswertung der Filme von ALL ON BOARD

Anfang 2019 fand die Auswertung der sechs Filme von ALL ON BOARD (mit englischen Untertiteln) in den sozialen Medien statt:

- auf der Facebook-Seite von WELTFILME wurden die Filme fast 500.000 Mal aufgerufen - https://www.facebook.com/pg/weltilme.org/videos/?ref=page_internal
- auf der Facebook-Seite des ghanaischen TV-Senders GHone, der die Filme auch ausgestrahlt hat, wurden die Filme über 1,3 Million Mal aufgerufen

Im Februar 2019 wurden die Untertitel von Joel Tchedre, mit dem wir beim Projekt IDEEN.TRANSFAIR (2013) erstmals zusammen gearbeitet haben, in Togo in Französisch übersetzt: Die Auswertung der Filme von ALL ON BOARD (mit französischen Untertiteln) fand anschließend im Mai und Juni 2019 statt:

- auf der Facebook-Seite von WELTFILME wurden die Filme über 130.000 Mal aufgerufen

Die Filme sind weiterhin auf unseren online-Kanälen zugänglich - sowohl bei Facebook als auch bei YouTube.

Die teilnehmenden Filmtrainer aus Ghana, Sierra Leone und Liberia haben - mit Unterstützung von WELTFILME - die Filme bei **internationalen Filmfestivals** eingereicht. Einzelne Einreichungen wurden völlig eigenständig von den Trainern übernommen. Konkret waren die Filme von ALL ON BOARD auf folgenden Festivals zu sehen:

- Inshort Film Festival (Lagos, Nigeria): Film „Xoése“
- Africa Film Festival (Leuven, Belgien): Vorführung von „Xoése“
- Emergence Film Festival (Lomé, Togo): Vorführung von „Xoése“, „Up in Alms“ und „Carrying Dreams“. „Up in Alms“ wurde dabei als „Best Documentary“ ausgezeichnet.
- Screening bei Adjani Fair (Lomé, Togo): „Carrying Dreams“ und „Xoése“
- Festival International Du Film Des Lagunes (Abidjan, Elfenbeinküste): „Xoése“, „Tribal Zone“ und „This Ability“
- First Time-Filmmaker Sessions at Pinewood Studios (Großbritannien): „Carrying Dreams“
- Hip Hop Festival West Africa (Abidjan, Elfenbeinküste): „Xoése“
- Black International Cinema in Berlin, Deutschland: Vorführung der sechs Filme. „Xoése“, „Carrying Dreams“ und „This Ability“ wurden dabei mit Preisen ausgezeichnet.
- AFRIKAMERA (Berlin, Deutschland): „Xoése“, „Dansa“ und „Up in Alms“

2. Januar bis April 2019: Umsetzung des Projekts ALL ON BOARD (OB2+)

Wie in der letzten Jahresversammlung bereits berichtet, wurde im Oktober 2018 - nachdem das BMZ Restmittel in Höhe von € 100.000 in Aussicht gestellt hatte - der Antrag zur Weiterführung des Projekts ALL ON BOARD (OB2+) gestellt. Der Antrag wurde am 16.10.2018 bewilligt, so dass das Projekt von Januar bis April 2019 unter dem Namen ALL ON BOARD/plus umgesetzt werden konnte. OB2+ bestand aus einer Masterclass und war formell eine Erweiterung von OB2, inhaltlich aber eine Vorbereitung für das Projekt MAKE A DIFFERENCE (MD). Darüber hinaus fand in OB2+ eine dreitägige Konferenz zum Aufbau des „Media Hub Education Center“ (MHEC) am YMCA Ghana in Accra statt.

In der **Masterclass 0**, die zwischen dem 16. und 23. März 2019 (Dauer: insgesamt 3,5 Tage) am YMCA Ghana in Accra stattfand, wurden 12 erfahrene FilmemacherInnen aus Ghana, Sierra Leone und Liberia (u.a. Teilnehmende des Projekts OB2) vertieft zu Filmtrainern qualifiziert, um Film besser in Theorie und Praxis lehren zu können. Schwerpunkte waren dabei 1) Drehbuchschreiben und Erstellen eines Treatments (Dozenten: Alexander Pfeuffer und Frank Domhan) und 2) Postproduktion/Ton und Schnitt (Dozent: Nico Hertel). Zugleich wurde mit der Buchentwicklung für jeweils 3 Dokumentarfilme und 3 fiktionale Filme begonnen, die sich mit gesellschaftlichem Engagement in verschiedenen Bereichen (soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz, Bildung, Chancengleichheit etc.) auseinandersetzten. Mehr Informationen zu den Inhalten finden sich bei Punkt 3. In einem anschließenden Online-Workshop wurden diese Drehbücher bis Mai 2019 finalisiert.

Die **Kick-off Konferenz** (19.-21. März 2019) fand auf Wunsch des YMCA Ghana statt und wurde von der Partnerorganisation weitestgehend selbständig organisiert. Ziel der Konferenz war es, mit Stakeholdern aus verschiedenen Bereichen eine Strategie zur Etablierung einer wirtschaftlich unabhängigen und zugleich niedrighschwelligigen Filmschule zu erarbeiten und die ghanaische bzw. westafrikanische Filmindustrie zu vernetzen. An der Konferenz, die von Dr. Yaw Osei Adutwum vom ghanaischen Bildungsministerium und von Hans-Helge Sander, Referat für Wirtschaft an der deutschen Botschaft in Ghana, eröffnet wurde, nahmen über 70 Personen teil, darunter Vertreter folgender Gruppen und Organisationen aus Ghana:

- Politik: Bildungsministerium, Ministry of Gender, Children and Social Protection, ghanaische Zertifizierungsstelle für (akademische) Berufsausbildungen (COTVET), National Media Commission, National Youth Authority, Ghana Revenue Authority, etc.

- TV-Sender: u.a. GBC, GTV, GHone, TV3, ETC, etc.
- Verbände/Schulen/NGOs: Ghana Film and Television Association (GAFTA), Ghana Institute of Journalism, Ghana Journalist Association, School of Communication - University of Ghana, National Film and Television Institute (NAFTI), Media Foundation for West Africa, etc.
- Filmindustrie: Produktionsfirmen, Filmproduzenten
- ghanaische Trainer, die an der Masterclass 0 teilnahmen

Weitere Konferenzteilnehmer waren:

- Teilnehmende der Masterclass 0 aus Sierra Leone und Liberia (siehe oben), die Direktoren der Partnerorganisationen SLADEA (Sierra Leone) und NAEAL (Liberia), Joel Tchadre, Präsident von CNA Togo und Leiter des Emergence Film Festival (Lomé, Togo) sowie Seton Bailey, Direktor der South African Film Academy (Kapstadt, Südafrika)
- Deutsche Botschaft, Deutsche Welle Akademie, Deutsche Außenhandelskammer etc.

Die Teilnehmer begrüßten allesamt die Initiative und wiesen auf die Notwendigkeit hin, eine Institution wie das MHEC als Ausbildungsstätte und als Ort der Vernetzung in Ghana/Westafrika zu errichten. Das YMCA Ghana ist weiterhin mit den Konferenzteilnehmern in Kontakt und erarbeitet einen Strategie- und Zeitplan des Programmaufbaus für die kommenden Jahre.

Anbei findet sich der Verwendungsnachweis und der Sachbericht von ALL ON BOARD, der aus oben genannten formalen Gründen auch den Bericht für das Zusatzprojekt OB2+ beinhaltet (Anlagen 1-3).

3. Mai bis Dezember 2019: Umsetzung des Projekts MAKE A DIFFERENCE

Während der Durchführung von OB2+ wurde bei ben/go/BMZ der Antrag für das nächste Projekt MAKE A DIFFERENCE gestellt (Anlagen 4-6), das plangemäß von Mai bis Dezember 2019 durchgeführt werden konnte. Das Projekt bestand aus folgenden Maßnahmen:

Masterclass I am YMCA Ghana in Accra: Vom 5. - 7. Juni wurden die 12 Teilnehmer der Masterclass 0 (siehe Punkt 2) weiter im Filmemachen und in der Filmlehre ausgebildet:

- Regie und Preproduction (Spiel- und Dokumentarfilm): 6 Teilnehmer wurden von Laurene Maa Naa Abdullah (NAFTI, Accra, Ghana) in „Preproduction“ unterrichtet. Gleichzeitig finalisierten sie mit Rogier Hardeman und Frank Domhan ihre Drehbücher bzw. Treatments und bereiteten sich auf ihre Lehrtätigkeit im Bereich Regie beim anschließenden „Main Workshop“ vor.
- Cinematografie (Spiel- und Dokumentarfilm): 6 Teilnehmer wurden von Manja Wolff in Cinematografie (Kamera und Sound) unterrichtet und bereiten sich vor, als Techniktrainer beim „Main Workshop“ zu lehren.

„**Main workshop**“: Vom 10. - 21. Juni 2019 trainierten die Teilnehmer der Masterclass I 24 Trainees aus Ghana, Sierra Leone, Liberia und erstmals auch aus Gambia in Filmarbeit und „Media for Peace“. Im Anschluss daran produzierten die Filmteams aus Trainern und Trainees 6 Kurzfilme à 20-30 min. (Dreh und Rohschnitt jeweils 5 Tage). Konkret handelt es sich um folgende Filme:

- REDEMPTION: Dokumentarfilm über Abraham Lermu Saaka und sein Waisenhaus in Nordghana
- LIFE ON THE ROAD: Dokumentarfilm über Awudu Tijani, einen Obdachlosen, der in Accra ehrenamtlich als Verkehrspolizist arbeitet
- PLASTIC MAN: Dokumentarfilm über Richmond Kennedy Quarcoo und seine Organisation „Plastic Punch“. Die NRO sammelt Plastikmüll in Ghana, kümmert sich um Recycling und klärt zu Umweltschutzfragen auf.
- RIDE WITH ME: Spielfilm - Um seine Mutter und seinen kleinen Bruder vor einer endgültigen Räumung zu retten, übernimmt Flomo eine Stelle als Busschaffner in der Großstadt. Dieser neue Beruf stürzt Flomo in eine tiefe Krise und zwingt ihn, seine Meinung über sich selbst, über menschliche Beziehungen und seine Werte zu überdenken.

- RAY OF HOPE: Spielfilm - David, der nach 15 Jahren aus dem Gefängnis entlassen wird, versucht den Teenager Raymond davon abzubringen, die gleichen Fehler zu machen wie er selbst in seiner Jugend. Dabei verschweigt er Raymond gegenüber jedoch das unglückliche Ereignis, das die beiden verbindet. Als die Wahrheit ans Licht kommt, droht die aufkeimende Freundschaft zwischen den beiden Männern auseinander zu brechen.
- BEYOND THE SERVICE: Spielfilm - Obiri, ein Absolvent einer städtischen Universität, versucht in dem Dorf, in dem er für seinen Zivildienst eingesetzt ist, Aufklärung über die Gefahren heimlicher Abtreibungen zu betreiben. Aber mit seinen eigenen Strategien gerät er schnell in ernsthafte Schwierigkeiten. Wird er trotz seines Unwissens über die Einheimischen und ihre Bräuche Erfolg haben?

Die anwesenden Mitglieder und Gäste sind insbesondere an den Inhalten der Filme von MAKE A DIFFERENCE interessiert. Auf einzelne Filmthemen und -geschichten wird daher detaillierter eingegangen. Des Weiteren gibt das Leitungsteam Auskunft über die positive Auswirkungen der Projekte auf die Karrieren einzelner Teilnehmer.

Filmauswertung: Die Filme wurden ab November 2019 in Ghana, Sierra Leone, Liberia, Gambia und in Togo gezeigt: bei Filmpremieren und im Fernsehen. Darüber hinaus fand in Ghana, Sierra Leone und Liberia eine mobile Kinotour statt (mit über 7.200 Zuschauern), mit der insbesondere Schüler und Menschen mit wenig Medienzugang erreicht wurden. Alle sechs Filme wurden sowohl bei Facebook (https://www.facebook.com/pg/weltfilme.org/videos/?ref=page_internal) als auch bei YouTube online gestellt (<https://www.youtube.com/user/WeltFilmeEV>).

Um die Filme auch in frankophonen Ländern zeigen zu können, wurden alle 6 Filme von MAKE A DIFFERENCE von Joel Tchadre (Togo) mit französischen Untertiteln versehen. Durch die 2019 besiegelte Kooperation mit der NGO „Cinéma Numérique Ambulant Afrique“ (CNA Afrique) können die Filme fortan in 9 frankophonen Ländern Afrikas auf Veranstaltungen und Mobile Cinema Screenings vorgeführt werden.

Die Filme werden ebenso über eine DVD ausgewertet (Auflage 5.000 Stück), die in Ghana produziert und an die Partner in Sierra Leone, Liberia und Gambia geschickt worden ist. In allen Ländern wurden und werden die DVDs an Bildungseinrichtungen (Schulen, Universitäten etc.), Institutionen, NROs kostenlos zu Bildungszwecken zur Verfügung gestellt.

„Independent Workshops“: Um die Filmlehre von WELTFILME in den Partnerländern nachhaltig zu stärken und auf eine unabhängige Basis zu stellen, führten die Partnerorganisationen - wie im Vorjahr - „Independent Workshops“ durch. Die Seminare vermittelten Basiskenntnisse im Filmemachen und wurden von den ausgebildeten Filmtrainern geleitet. In Ghana fanden 3 „Independent Workshops“, in Sierra Leone und Liberia jeweils 2 Workshops statt, in deren Rahmen auch Filme (je ein Kurzspielfilm und ein Kurzdokumentarfilm) produziert worden sind. In Gambia veranstalteten die 6 gambischen Trainees, die am „Main Workshop“ in Ghana teilnahmen, ein 1-tägiges Seminar zu den Themen Filmemachen und „Media for Peace“. Zudem organisierte WELTFILME und die School of Journalism and Digital Media der University of The Gambia einen 5-tägigen Workshop, der von 2 Trainern aus Sierra Leone und Liberia unterrichtet und von WELTFILME und Xchange Perspectives betreut wurde.

Die letzte Maßnahme von MAKE A DIFFERENCE bestand aus der **Masterclass III**, die vom 25. - 30.11.2019 am YMCA Ghana in Accra stattfand. In der Masterclass wurden insgesamt 10 Filmschaffende aus Ghana, Sierra Leone, Liberia, Gambia und auch aus Togo zu Trainern in der Erstellung von Drehbüchern/ Treatments und Filmdidaktik ausgebildet (Dozenten: Alexander Pfeuffer und Josefine Bingemer). Des Weiteren wurden die Teilnehmer von Cosby Bikpe (Ghana) in „Filmmarketing & Distribution“ (Fokus: Filmmarkt in Ghana/Westafrika) unterrichtet. Formell gilt die Masterclass als Abschluss von MAKE A DIFFERENCE, inhaltlich betrachtet stellt sie eine Vorbereitung für das nächste Projekt RIGHT ON! dar, da mit der Masterclass auch die Arbeit der Trainer an ihren 5 Drehbüchern und 5 Treatments begonnen hat, die von WELTFILME online betreut wurde.

4. Ausbau des Film Network West Africa (FNWA)

Die 2018 angestoßene Erweiterung des Film Network West Africa wurde im vergangenen Jahr konkret umgesetzt. Neben den Partnerorganisationen YMCA Ghana, SLADEA (Sierra Leone), NAEAL (Liberia) und Xchange Perspectives e.V. (München) gehören nun auch folgende Organisationen dem FNWA an:

- **Cinema Numérique Ambulant Togo (CNA TOGO)**
2018 untertitelte Joel Tchedre mit seiner Produktionsfirma die Filme von ALL ON BOARD und 6 Filme von ON THE RISE. Im Rahmen von MAKE A DIFFERENCE untertitelte Joel Tchedre erneut alle 6 Filme und wurde außerdem mit der Organisation von TV Screenings beauftragt.
Ferner führte CNA Togo 2019 Screenings mit Filmen aus den Vorgängerprojekten durch - zum Beispiel
- im April an der Universität Lomé
- im Mai auf der Adjafi Fair in Lomé
- im November beim Emergence Film Festival Lomé.
Im November 2019 wurde die Kooperation erneut erweitert. An der Masterclass III (November 2019 in Accra) nahmen zum ersten Mal 2 Filmemacher aus Togo teil. Im Rahmen des geplanten Projekts RIGHT ON! (2020) wird CNA Togo an allen vorgesehenen Maßnahmen teilnehmen.
- **School of Journalism and Digital Media der University of The Gambia** : Nachdem am „Main Workshop“ in Ghana erstmals Filmschaffende aus Gambia teilnahmen, fand im Oktober 2019 ein Filmworkshop - organisiert von WELTFILME und der University of The Gambia - mit 16 Teilnehmern statt (Ort: Serekunda/Gambia). Nebenbei trafen die Organisatoren zahlreiche Vertretern der lokalen Filmindustrie und vom International Trade Center, um mit ihnen den Aufbau eines Filmstudiengangs an University of The Gambia zu erörtern.

Weitere Partnerschaften:

Im April wurde mit CNA Afrique eine Vereinbarung unterschrieben, die es der Organisation erlaubt, die Filme unserer Projekte auf Mobile Cinema Touren in 9 afrikanischen Ländern vorzuführen.

Zudem wurde über Joel Tchedre und WELTFILME der Kontakt zwischen CNA Afrique und 2 unserer liberianischen Trainer hergestellt, die einen nationalen CNA-Ableger in ihrem Land gründen wollen. Der Dachverband CNA Afrique ist sehr an dieser Erweiterung interessiert - CNA Liberia wäre der erste Landesverband in einem englischsprachigen Land in Afrika.

5. Personalaufstellung

2019 konnten wir mit dem bewährten Netzwerk an freien Mitarbeitern zusammenarbeiten, das teilweise erweitert werden konnte:

- **Anna Schlemmer**, ausgebildete Medienkauffrau und Studentin der BWL, betreut weiterhin die Finanzbuchhaltung - sowohl für die Projekte als auch für den Verein. Für die Geschäftsführung ist dies nach wie vor eine wertvolle Unterstützung.
- **Nico Hertel** ist unser Fachmann für Editing: Im Rahmen von MAKE A DIFFERENCE betreute er die Trainer und Trainees beim Dreh und in der Postproduktion ihrer Filme. Zudem unterrichtete er im März 2019 die „Masterclass Editing“ bei OB2+ und kümmert sich um die Archivierung aller Filmdateien und die Inventarisierung des angeschafften Equipments - sowohl bei WELTFILME als auch bei unseren Partnern in Afrika.
- **Katie Gallus** war - wie in den Vorjahren - für die Facebook-Präsenz von WELTFILME verantwortlich. Da sich bei ihr neue Jobmöglichkeiten ergeben haben, entschied sich Katie Ende 2019 dazu, das WELTFILME-Team zu verlassen. Wir sind Katie sehr dankbar, dass sie unser Team über Jahre hinweg begleitet und unseren Facebook-Auftritt so lebendig und professionell gestaltet und damit wesentlich verbessert hat.

- **Julia Krojer** unterstützt WELTFILME tatkräftig bei der Kommunikation mit den Partnerorganisationen vor Ort in Sachen Planung und Durchführung der Projekte (Teilnehmer-Auswahl, Reisemanagement, Organisation der Filmauswertung sowie Reporting zu den verschiedenen Maßnahmen).
- **Sven Kirschenbauer** betreut den YouTube-Kanal von WELTFILME, der inzwischen weitaus besser gestaltet ist und über 1000 Follower hat. Sven ist auch bzgl. der Neugestaltung der Webseite eingebunden (siehe Punkt 10.) und betreut die Trainer bei den Festivaleinreichungen.
- **Rogier Hardeman** unterstützt die Geschäftsführer seit November 2018 im Leitungsteam und übernimmt zunehmend gleichberechtigt Aufgaben. Unter anderem begleitete er die Masterclass I, den Main Workshop in Ghana und den Filmworkshop in Gambia als Facilitator.
- **Jan Kunzmann** hostet ehrenamtlich sowohl die Webseite als auch die Cloud von WELTFILME. Dafür und für sein kontinuierliches und beeindruckendes Engagement bedankt sich WELTFILME ganz herzlich.
- **Jörg Heidemann** bearbeitet den Steuerabschluss für den Verein und kümmert sich um die Buchung der Vereinsbelege.
- **Franz Ossig** bleibt weiterhin der Graphikdesigner von WELTFILME. Im letzten Jahr gestaltete er ein Handbuch zum Thema Drehbuchentwicklung für uns.
- **Manja Wolff**, freie Kamerafrau, unterrichtete bei der Masterclass I „Cinematografie“ und begleitete anschließend den „Main Workshop“ in Kofuridua, Ghana. Manja hat außerdem das Kapitel über „Cinematografie“ für die Sammlung der Unterrichtsunterlagen verfasst, das für künftige Filmausbildungen zur Verfügung stehen wird.
- **Svenja Trierscheid** betreute die Trainer und Trainees von MAKE A DIFFERENCE beim Dreh und in der Postproduktion.
- **Vivien Cahn** unterstützt seit Ende 2019 das WELTFILME-Team und ist für unsere Facebook-Präsenz zuständig. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Euch allen herzlichen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit!

6. Planung des neuen Webauftritts

Seit 2017 hat die Hamburger Werbeagentur „deepblue networks AG“ pro bono den neuen Webauftritt für WELTFILME erarbeitet. Da diese Tätigkeit ohne Entgelt während des laufenden Geschäftsbetriebs erfolgte, kam die Entwicklung eher schleppend voran. Im Juni 2019 dokumentierten drei Mitarbeiterinnen von deepblue den „Main Workshop“ in Kofuridua und führten dabei einige Interviews mit Teilnehmern durch. Um den Prozess beschleunigen zu können, wurde im Februar 2020 einvernehmlich entschieden, dass WELTFILME die Erstellung der Webseite nun selbst übernehmen wird. Sven Kirschenbauer ist weiterhin für die technische Umsetzung der Webseite verantwortlich.

Die anwesenden Mitglieder begrüßen, dass WELTFILME die Webseite inzwischen selbst erstellt und dabei auf die Expertise von Sven Kirschenbauer, aber auch von „deepblue networks AG“ zurückgreifen kann.

7. Tätigkeiten der Geschäftsführung bzw. des Leitungsteams in Deutschland

Zur kontinuierlichen Arbeit der Geschäftsführung/des Leitungsteams gehört auch die Zusammenarbeit mit Förderern und dem Netzwerk von NGOs aus der Medienentwicklungszusammenarbeit:

- Die Geschäftsführer waren 2019 zum ersten Mal für die Berlinale (European Film Market) akkreditiert und besuchten dort vorrangig Veranstaltungen des „Africa Hub“. Das „Africa Hub“ ist ein Ort, um sich mit

Filmakteuren zu vernetzen und in Afrika stattfindende Filmprojekte vorzustellen. Aus den Treffen gingen zahlreiche neue Kontakte hervor - vor allem aus dem ostafrikanischen Raum. Zudem nahm WELTFILME beim Empfang „African Film on the Rise - Wie Afrika das Kino neu erfindet“ am 13.02.2019 statt, das vom **BMZ** und der **Deutschen Welle Akademie (DWA)** im Rahmen der Berlinale veranstaltet wurde. Auch bei diesem Treffen ergaben sich neue Kontakte, u.a. zu Produzenten aus Ghana und zu Filmbeauftragten der DWA.

- **Forum Medien und Entwicklungszusammenarbeit (FoME):** WELTFILME ist Mitglied von FoME und zugleich Teil der Koordinierungsgruppe dieses Netzwerks. Im April 2019 nahm die Geschäftsführung am sogenannten „Jour Fixe“ teil, der von der Friedrich Naumann Stiftung organisiert wurde, und stellte das Projekt ALL ON BOARD und die Arbeit von WELTFILME vor.
- Am 11.04.2019 trafen Frank Domhan und Alexander Pfeuffer **MdB Johannes Selle**, um ihn über die Arbeit von WELTFILME zu unterrichten. Johannes Selle war maßgeblich daran beteiligt, dass im BMZ jährlich finanzielle Mittel zur „Förderung von Medien, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in Kooperationsländern“ zur Verfügung gestellt werden. Seit 2015 konnten die Projekte von WELTFILME mit Hilfe der genannten Mittel finanziert werden.
- Im Mai 2019 nahm Alexander Pfeuffer am „**Thementeam Film für Entwicklung**“ teil. Frank Domhan vertrat im September 2019 WELTFILME beim „**Thementeam Medien**“. Beide vom **BMZ** initiierten Veranstaltungen hatten zum Ziel, Organisationen, deren Projekte über die Mittel zur „Förderung von Medien, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in Kooperationsländern“ finanziert werden, miteinander zu vernetzen.
- Im Oktober trafen Rogier Hardeman und Frank Domhan Lindsey Merrison. Sie ist Direktorin von **Yangon Film School e.V.**, die Filmbildung in Myanmar betreibt.
- Am 9.11.2019 lud das **Filmfestival „Afrikamera“** zu einem Arbeitsfrühstück ein, an dem Alexander Pfeuffer und Frank Domhan teilnahmen und Filmemacher aus Afrika und Festivalbetreiber kennenlernten.
- Auch 2019 fanden Treffen mit Dr. Weig und Frau Masiarik aus dem **BMZ-Referat „Kultur, Kreativwirtschaft, Medien, Sport“** statt. Beide Ansprechpartner haben in der Zwischenzeit das Referat verlassen. Seitdem ist WELTFILME mit Michael Tecklenburg in Kontakt, der als Nachfolger von Dr. Weig für das Referat zuständig ist. Alexander Pfeuffer und Rogier Hardeman trafen Herrn Tecklenburg am 5.12.2019, um ihm die Arbeit von WELTFILME vorzustellen.
- Am 28.11.2019 stellte Julia Krojer die Arbeit von WELTFILME und konkret das Projekt ALL ON BOARD bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Organisation **CAMECO (Catholic Media Council)** in Aachen vor. CAMECO ist ebenfalls Mitglied von FoME.
- **bengo:** Die Antragstellung und die Nachweise zu den verschiedenen Projekten wird von bengo in Bonn im Auftrag des BMZ abgewickelt. Regelmäßige Telefonate und E-mailkorrespondenz unterstützen dabei den reibungslosen Ablauf. Im Juli 2019 konnte der überarbeitete Verwendungsnachweis zum Projekt OM/OB1 final an bengo übergeben werden. Im November 2019 übermittelte WELTFILME alle Unterlagen zum Verwendungsnachweis im Rahmen des Projekts OB2/OB2+.

Weitere Treffen fanden in Berlin statt:

- im April mit Timo Ehmke (iceBauhaus) - im Mai mit Friederike von Franqué (FoME-Koordinationsgruppe), - im Juni mit Blaise Mbuh (Filmemacher aus dem Benin) und Marc Sebastian Eils (Filmarche) - im Juli mit Alex Moussa Sawadogo und Uta Rügner von Afrikamera - ebenfalls im Juli mit Samuel Asamoah (YMCA Ghana) - im September mit Ochan Hannington (Teilnehmer des WELTFILME-Projekts JUBA YOUTH) - mit Bamike Williams (SLADEA) und Adama Sheriff (ehemals SLADEA) - sowie im November mit Joel Tchadre (CNA Togo).

8. Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in Westafrika - Engagement der Partner im Filmbereich

WELTFILME unterhält mit allen Partnerorganisationen ein gutes und vertrauliches Arbeitsverhältnis, so dass sicher gestellt werden kann, dass alle Maßnahmen innerhalb der Projekte erfolgreich umgesetzt werden können. Doch auch darüber hinaus zeigen die Partnerorganisationen mehr und mehr Engagement, sich im Filmbereich zu engagieren und sich als Akteure in der Film- und Medienarbeit zu profilieren.

In Liberia hat NAEAL - neben den durch das Projekt finanzierten Workshops - weitere Filmseminare durchgeführt, u.a. ein 3-wöchiges Seminar für junge Frauen, das von einer sierra-leonischen Trainerin unterrichtet und von OXFAM unterstützt wurde. Des Weiteren konnte NAEAL Gelder akquirieren, um eine Dokumentarfilmreihe über den Bürgerkrieg und den Dialog zwischen den Generationen sowie einen Dokumentarfilm zum Thema Jugendliche und Drogenmissbrauch für Ausbildungszwecke zu produzieren. Ein Kurzspielfilm über Geschlechtergerechtigkeit ist in Planung. Auf Anfrage des YMCA Liberia, das das Y-Polytechnic College in Monrovia betreibt, hat NAEAL ein Ausbildungsprogramm im Filmmachen entwickelt. Das Ausbildungsprogramm „Filmmaking“ sollte ab Frühjahr 2020 von zwei Trainern unterrichtet werden, die zuvor von Weltfilme ausgebildet wurden, musste aber coronabedingt verschoben werden. Das Programm wird 8 Monate lang dauern und kann am Ende mit einem Diplom abgeschlossen werden.

In Sierra Leone haben sich die ausgebildeten Trainer und Trainees zusammengeschlossen und die Gruppe „Salone on Board“ gegründet, um gemeinsam Filmworkshops und Filmproduktionen durchführen zu können. In diesem Zusammenhang sind bereits mehrere Filme entstanden, u.a. über Korruption und zum Thema kulturelles Erbe. Bei allen Aktivitäten wurden die Trainer/Trainees stets von SLADEA unterstützt. Darüber hinaus hat SLADEA mit den Trainern/Trainees Radiosendungen organisiert, die vom Radiosender Culture Radio 104.5 FM gesendet wurden und ausgiebig über das Projekt „All on Board“, über das Filmmachen und Media for Peace informierten.

Das YMCA Ghana hat - neben den durch das Projekt finanzierten Workshops - weitere ein- oder mehrtägige Filmseminare durchgeführt und den sogenannten „Filmchat“ ins Leben gerufen. Der „Filmchat“ fand bereits mehrere Male statt und hat zum Ziel, den auf der Kick-Off Konferenz initiierten Dialog mit Vertretern aus der Filmindustrie etc. fortzuführen und die Akteure miteinander zu vernetzen. Zudem ist das YMCA Ghana mit zahlreichen anderen Organisationen in Kontakt, um den Aufbau des „Media Hub Education Center“ als beständigen und wirtschaftlich unabhängigen Ausbildungsort im Filmmachen mit niedrighschwelligem Zugang voranzubringen. In diesem Zusammenhang ist etwa die National Youth Agency zu nennen, die daran interessiert ist, mit dem YMCA Ghana Filmworkshops in allen Landesregionen durchzuführen. Seit 2019 ist das YMCA Ghana zudem Austragungsort für das „Accra Indie Filmfest“, um sich als Player und als Ort der Vernetzung im Filmgeschäft besser positionieren zu können.

Die University of the Gambia arbeitet mit Partnern vor Ort - u.a. mit dem International Trade Center - daran, ein Filmstudiengang mit Bachelor-Abschluss aufzubauen.

Auf Nachfrage spricht das Leitungsteam über die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in Westafrika. Daraufhin werden die Partner und ihr Engagement in der Filmlehre und -produktion im Rahmen der gemeinsamen Projekte wie auch darüber hinaus beschrieben. Dabei werden speziell die Kooperationen mit YMCA Ghana, NAEAL (Liberia) und CNA Togo positiv bewertet.

9. Büro

Da Achtfeld, unser Vermieter, mehr Schnittplätze benötigt, nahm WELTFILME Ende 2019 das Angebot an, eine Etage innerhalb des Gebäudekomplexes (Pappelallee 65, 10437 Berlin) nach oben zu ziehen. Seit Januar 2020 steht uns dort ein großer Raum zur Verfügung, in dem das Leitungsteam zu dritt arbeiten kann

und Besprechungen mit freien Mitarbeitern besser abgehalten werden können. Für die drei Arbeitsplätze bezahlt WELTFILME insgesamt 560,- EUR im Monat.

10. Spenden

Die Projekte von WELTFILME werden seit 2015 über das BMZ, Brot für die Welt und WELTFILME finanziert. WELTFILME ist daher nach wie vor auf Spenden angewiesen, da der von WELTFILME finanzierte Eigenanteil aus Spendengeldern bestehen muss.

Umso erfreulicher sind für uns Aktionen wie die folgende: Für ihren Geburtstag rief Miriam Technau aus Hessen ihre Freunde dazu auf, statt Geschenke zu kaufen die Arbeit von WELTFILME finanziell zu unterstützen. Bei der Spendenaktion, die von Christian Stelkes angeregt wurde, kamen über 1.000,00 EUR zusammen. Vielen Dank nochmals für den Spendenaufruf und die großzügigen Spenden, die direkt in die Projektarbeit fließen werden.

Zum Thema Spendenakquise findet unter den Anwesenden ein längerer Austausch statt (siehe TOP 4 - Freie Aussprache).

11. Ausblick auf 2020

Wie oben erwähnt, ist „Right On!“, das Hauptprojekt für 2020, beantragt worden und befindet sich im Prüfungsprozess. Erwartet wird eine Entscheidung bis März, damit die Arbeit vor Ort April beginnen kann.

Nachtrag vom 12.08.2020: Das Projekt wurde am 6.05.2020 bewilligt und kann trotz Corona-Krise durchgeführt werden - allerdings mit entsprechenden Anpassungen, die inzwischen vom BMZ/bengo allesamt genehmigt wurden (Anlagen 7-12).

Strukturell unterscheidet sich RO von den Vorgängerprojekten und beinhaltet folgende Maßnahmen:

Training of Trainers I am YMCA Ghana

- „Didactics of Comprehensive Filmmaking (Writing, Directing, Producing)“ (3 Tage) für 30 teilnehmende Trainer, daran anschließend Spezialisierung:
- „Writing the Shooting Script for Short Feature Film“ (5 Tage), 5 Trainer (je 1 pro Land des FNWA)
- „Writing & Directing the Short Documentary Film“ (5 Tage), 5 Trainer (je 1 pro Land des FNWA)
- „Directing for Feature Film“ (5 Tage), 5 Trainer (je 1 pro Land des FNWA)
- „Producing Feature & Documentary“ (5 Tage), 10 Trainer (je 2 pro Land des FNWA)
- „Media for Peace“ (5 Tage, unterrichtet von unserem Partner XChange Perspectives), 5 Trainer (je 1 pro Land des FNWA)

Training of Trainers II am YMCA Ghana (MHEC)

- „Didactics of Comprehensive Filmmaking (Camera, Sound & Editing)“ (3 Tage) für 20 teilnehmende Trainer, daran anschließend Spezialisierung:
- „Cinematography & Sound“ (5 Tage), 10 Trainer (je 2 pro Land des FNWA)
- „Editing & Postproduction“ (5 Tage), 10 Trainer (je 2 pro Land des FNWA)

Nachtrag vom 12.08.2020: Die Training of Trainers I und II mussten coronabedingt abgesagt werden. Stattdessen führte WELTFILME mit freien Mitarbeitern online-Coachings für die Trainer der Vorgängerprojekte durch, die bei den folgenden unabhängigen Workshops unterrichten bzw. bereits unterrichtet haben.

Unabhängige Filmbildung (Workshops) in den Ländern des FNWA

Trainees werden in „Comprehensive Filmmaking“ von den spezialisierten 50 Trainern in folgenden Fachgebieten praktisch unterrichtet:

„Writing the Shooting Script for Short Feature Film“
„Writing & Directing the Short Documentary Film“
„Directing for Feature Film“
„Producing Feature & Documentary“
„Media for Peace“
- „Cinematography & Sound“
„Editing & Postproduction“

Unabhängige Filmproduktionen (Learning on the Job) in den Ländern des FNWA
Trainees arbeiten bei konkreten Filmproduktionen unter Anleitung der spezialisierten Trainer mit, so dass pro Land je 1 vorführbarer Kurzspiel- und Kurzdokumentarfilm entstehen (= insg. 10 Filme à ca. 15 min).

***Nachtrag vom 12.08.2020:** Nach den unabhängigen Workshops entstehen insgesamt mehr Filme, die jedoch kürzer sind (5-10 min) und sich alle mit den Folgen der Coronapandemie auseinandersetzen.*

Die Filme werden in Togo mit französischen Untertiteln versehen und in allen Partnerländern über USB-Sticks an Bildungseinrichtungen etc. kostenlos zur Verfügung gestellt. Anschließend werden die Filme in Ghana, Sierra Leone, Liberia, Gambia und Togo über Mobile Cinema Screenings, TV-Ausstrahlungen, bei Filmfestivals und in den Sozialen Medien ausgewertet werden.

Das Leitungsteam berichtet über RIGHT ON! und fasst die Anpassungen zusammen, die notwendig sind und waren, damit das Projekt überhaupt stattfinden kann (siehe TOP 4 - Freie Aussprache).

Fresh Craft: Im Oktober 2019 kam Jürgen Seidler von der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb) mit der Anfrage auf WELTFILME zu, ihm bei der Organisation und Durchführung eines Marketing Workshops in Ghana zu unterstützen, der von der DWA finanziert wird. Im Sinne der Vernetzung und zur Stärkung des Media Hub Education Center schlug WELTFILME der Partner-NRO YMCA Ghana vor, den Workshop in ihren Räumlichkeiten auszurichten. Der 3-tägige Workshop fand vom 3. - 5. Februar 2020 in Accra statt, für den Alexander Pfeuffer und Julia Krojer mit dem YMCA Ghana die Organisation und das Reisemanagement übernahmen.

Brot für die Welt hat bereits signalisiert, die Projekte von WELTFILME weiterhin unterstützen zu wollen, allerdings nur wenn wir ab 2021 Projekte mit **3-jähriger Laufzeit** vom BMZ bewilligt bekommen. Dies wurde 2019 von bengo und dem BMZ ohnehin in Aussicht gestellt. WELTFILME wird daher 2020 mit dem BMZ und bengo vermehrt in Kontakt treten und die Konditionen erörtern, damit wir ab 2021 mit einem 3-Jahres-Projekt arbeiten können. Der entsprechende Antrag dazu soll 2020 bei bengo eingereicht werden.

zu TOP 3:

Entlastung des Vorstands

Der Vorstand bittet um Entlastung. Die Vereinsbuchhaltung für das Jahr 2019 findet sich zur Einsicht für die Mitglieder anbei als **Anlage 13**. Auf Anfrage können bei der Jahresversammlung Belege und Beleglisten eingesehen werden.

Des Weiteren wurde zur besseren Lesbarkeit ein Überblick zu allen Einnahmen und Ausgaben erstellt. Dieser Finanzkurzbericht, der neben den Vereinsgeldern auch die Projektgelder beinhaltet, ist als **Anlage 14** beigelegt.

Der Vorstand bittet um Entlastung.

Die stimmberechtigten Anwesenden entlasten den Vorstand einstimmig per Handzeichen (ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen).

zu TOP 4:

Freie Aussprache

Geschäftsführung und Vorstand freuen sich auf Fragen, Anregungen und angeregte Gespräche vor dem Ende der Jahresversammlung 2020.

1) Auf Nachfrage von Katie Gallus berichtet das Leitungsteam detailliert über RIGHT ON! und über die Änderungen, die vorgenommen werden mussten, damit das Projekt in 2020 überhaupt durchgeführt kann - trotz der Covid-19-Pandemie (siehe oben Punkt 11). Um gewährleisten zu können, dass in den Partnerländern auch in diesem Jahr Filmworkshops und -produktionen stattfinden können,

- wurden die Teilnehmer, die in den Vorgängerprojekten bereits zu Trainern ausgebildet worden sind, in ihren Spezialgebieten erneut für ihren Unterricht und für die Produktionen in Online-Coachings geschult (Facilitatoren: Leila Bendra von Xchange Perspectives e.V., Manja Wolff, Nicolai Rissmann, Nico Hertel, Rogier Hardeman, Alexander Pfeuffer und Frank Domhan).*
- wird/wurde die Teilnehmerzahl bei den lokalen Filmworkshops reduziert*
- wird/wurde in kleineren Filmteams gearbeitet*
- wird die Anzahl der Zuschauer bei den Mobile Cinema Vorführungen reduziert werden*
- wurde mit den Partnern und den Trainern vereinbart, dass die Schutzvorkehrungen vor Ort („social distancing“ etc.) stets eingehalten und genügend Atemschutzmasken für die Teilnehmer zur Verfügung gestellt werden.*

In jedem Partnerland werden sich die im Projekt entstehenden Kurzfilme mit der Corona-Pandemie und deren sozialen wie auch ökonomischen Folgen auseinandersetzen.

Über die Frage, wie die Partner in den fünf westafrikanischen Ländern die Corona-Pandemie wahrnehmen, wird ebenfalls gesprochen.

2) Christian Stelkes gibt über die oben genannte Spendenaktion Auskunft (siehe Punkt 10). Das Leitungsteam bedankt sich erneut für die Organisation des Spendenaufrufs und betont, dass der Verein auch weiterhin auf Spendenmittel und Mitgliederbeiträge angewiesen ist. Hintergrund ist folgender: Zur Durchführung der Projekte, die vom Medientitel des BMZ finanziert werden, ist ein Eigenanteil von 10 Prozent notwendig. Für genau diesen Zweck ist das Leitungsteam stets darum bemüht, weitere Spendenmittel zu akquirieren und bespricht deshalb mit den Anwesenden über Möglichkeiten, neue Spenden zu generieren.

Einzelne Mitglieder bieten daraufhin an, sich zu diesem Thema nochmals Gedanken zu machen. Die Idee, bei Geburtstagen zu Spenden aufzurufen, wird generell für gut gehalten - auch wegen des geringen organisatorischen Aufwands. Der Austausch soll in jedem Fall fortgesetzt werden.

3) Das Leitungsteam berichtet über das geplante 3-Jahres-Projekt (2021-2023), an dem erneut alle Partnerorganisationen aus Ghana, Sierra Leone, Liberia, Gambia und Togo teilnehmen wollen (siehe Punkt 11). Dabei wird ebenfalls darüber gesprochen, dass Brot für die Welt das Leitungsteam im August 2020 informiert hat, künftig keine Gelder für WELTFILME-Projekte reservieren zu können. Brot für die Welt hatte unsere Filmprojekte von 2015-2020 dankenswerterweise finanziell unterstützt und somit ermöglicht, dass der jeweilige Eigenanteil an Geldern pro Projekt gedeckt werden konnte.

Die Anwesenden tauschen sich über mögliche neue Partnerschaften und Sponsoren aus. Hierbei werden vor allem andere Hilfsorganisationen, aber auch Firmen und Stiftungen im Kulturbereich als Alternationen genannt.

Es wird vereinbart, dass der Austausch auch zu diesem Thema fortgesetzt werden soll und die Mitglieder sich gern mit Ideen einbringen können.

Um in der Lage zu sein, den für die Projektdurchführung notwendigen Eigenanteil stemmen zu können, wird außerdem die Frage gestellt, ob der monatliche Mitgliedsbeitrag (derzeit 3,- Euro) geringfügig erhöht werden soll. Eine Entscheidung wird jedoch nicht getroffen.

4) Es wird festgestellt, dass die Mitglieder mit den Projekten, aber auch mit der Arbeit des Vorstands und des Leitungsteams sehr zufrieden sind.

Anlagen (bedingt auf Anfrage erhältlich)

1. OB2plus: Verwendungsnachweis (Teil I, online)
2. OB2plus: Verwendungsnachweis (Teil II, Sachbericht)
3. OB2plus: Verwendungsnachweis (Belegliste)
4. MD: Antrag (Teil I, online)
5. MD: Antrag (Teil II)
6. MD: Antrag (Kalkulation)
7. RO: Antrag (Teil I, online)
8. RO: Antrag (Teil II)
9. RO: Antrag (Kalkulation)
10. RO: Änderungsantrag (Teil I, online)
11. RO: Änderungsantrag (Teil II)
12. RO: Änderungsantrag (Kalkulation)
13. Vereinsbuchhaltung 2019
14. Finanzkurzbericht 2019

Berlin, den 07. September 2020



Frank Domhan, Protokollant